

Bericht zur Pilz-Wanderung
Mittwoch, 31. August 2022



Insgesamt 9 Personen trafen sich um 09.30 Uhr auf dem Parkplatz der ehemaligen Gärtnerei am Bach in Thörigen. Wir durften Rita und Marianne als Gäste begrüßen, die unsere Veranstaltung einmal im Migros-Insereateauschlag und einmal im Heft der NF Langenthal ausgeschrieben sahen.

Weil wegen der anhaltend trockenen Witterung im Wald kaum Pilze gesprossen sind, führte uns Heinz in einem sehr interessanten Vortrag in die Welt der wundersamen Gebilde ein. Sogar Stühle wurden von ihm dazu mitgebracht und aufgestellt, sodass die Schar der interessierten Frauen bequem sitzend unter dem Vordach der Gärtnerei, seinen Ausführungen folgen konnten! Heinz berichtete über die Hauptgruppen von Pilzen, von Sporen, Blättern und Lamellen, von wichtigen Merkmalen die eine Gruppe umfassen, von der Güte und Giftigkeit und von den Standorten im Wald. Er illustrierte uns dies anhand von Aufnahmen und aus einem Buch, welches insgesamt 700 verschiedene Pilze abbildete und beschrieb. Vom breiten Wissen von Heinz waren wir alle beeindruckt und überzeugt!

Als wir uns mit vielen Informationen im Kopf aufmachten Richtung Wald, Dornegg und Umgebung, fing es an zu regnen. Darüber waren wir nicht etwa verärgert, sondern sehr erfreut! Auf dem Weg fanden wir tatsächlich einige Pilze, und Heinz versorgte uns vor Ort mit weiteren wichtigen Informationen. Danach kehrten wir zu unserem Ausgangsort zurück und fuhren auf die Wäckerschwend. Auf dem Weg fanden Heinz und Heidi noch Wiesenchampignons. Die Ausbeute war aber insgesamt zu gering, als dass wir uns im Naturfreundehaus an einem Pilz-Festmahl hätten erlaben können. So assen wir unser Picknick und Heinz zeigte uns anhand der gefundenen Pilze noch einmal wichtige Merkmale. Zufrieden kehrten wir nach Hause zurück, mit neugewonnenem Wissen über die Welt der Pilze.

Dir Heinz, herzlichen Dank für die grosse Mühe, die du dir gemacht hast.

Ursula Wagner

Freitag, 02. September 2022